



**NW EDK
EDK-Ost
BKZ**

Nordwestschweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz
Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein
Bildungsdirektoren-Konferenz Zentralschweiz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft,
Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung, Forschung
und Innovation SBFI**

Tätigkeitsbericht 2019 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)

28. April 2020

Von der Kommission SRF mySchool im Zirkularverfahren genehmigt.

Projekt/Geschäft	SRF mySchool
Titel	Tätigkeitsbericht 2019 für SRF mySchool von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF)
Status	
Dateiname	Taetigkeitsbericht_srf-myschool_2019_Zirkularverfahren.docx
Version	
Datum	28. 4. 2020

INHALT

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2019 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL	4
2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2019	5
2.1 Aus der Redaktion	5
2.1.1 Partnerschaft D-EDK / SBFJ	5
2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	5
2.1.3 Praktikum	5
2.1.4 Partnerschaften und Kooperationen	6
2.1.5 Co-Finanzierung	7
2.1.6 Schulfernsehmesse	7
2.1.7 Programm	7
2.1.8 Ausgewählte Beiträge und Reihen aus dem Programm von mySchool	8
2.1.9 Eigen- und Auftragsproduktionen	8
2.1.10 Co-Produktion	9
2.1.11 Bearbeitete Einkäufe	9
2.1.12 Einkäufe	9
2.1.13 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen	9
2.2 Online	10
2.2.1 Online Zugriffszahlen	10
2.2.2 Video on Demand (VoD)	10
2.2.3 Unterrichtsmaterial Downloads	10
2.2.4 Newsletter & Social Media	10
2.3 TV	11
2.3.1 TV Publikumszahlen	11
2.3.2 Verkauf von DVDs	11
2.4 Öffentlichkeitsarbeit	11
2.4.1 Externe Kommunikation	11
2.5 Rechnung	13
2.5.1 Erläuterungen zur Rechnung 2018	13
2.5.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand	14
2.5.3 Erläuterungen zum Budget 2019	14
2.6 Programm Ausblick 2020	14

1. TÄTIGKEITSBERICHT 2019 DER KOMMISSION SRF MYSCHOOL

Im Jahr 2019 setzt SRF mySchool den eingeschlagenen Weg fort, das Angebot mehr und mehr zu einer multimedialen Bildungsplattform zu entwickeln, auf der mehr Eigenproduktionen mit einem engen Bezug zur Schweiz zu sehen sind. Diese Entwicklung wird durch die neue „Vereinbarung SRF für die Schule“ gestützt, die im März 2020 in Kraft treten wird.

SRF mySchool gehört seit dem 1.1.2019 zum Bereich Familie innerhalb der Abteilung Jugend /Familie/Unterhaltung. Am 2. Oktober 2019 wurden die Büros des Bereichs Familie (Zambo/mySchool/Produktionsteam) zusammengelegt, was einen noch engeren Austausch zwischen den Teams ermöglicht.

Die Kommission SRF mySchool begleitet und unterstützt die Redaktion von SRF mySchool kritisch. Sie berät insbesondere die schrittweise Neuausrichtung des Angebots, z.B. die Erhöhung der Präsenz in den sozialen Netzwerken. Weiterhin soll die Bekanntheit von SRF mySchool gepflegt bzw. gesteigert werden. Dies indem die Netzwerke der Kommissionsmitglieder aktiv genutzt werden.

Mitglieder der Kommission SRF mySchool:

(Stand 1. Januar 2020)

- Christian Aeberli, Abteilung Volksschule Kanton Aargau (Präsident)
- Claudia Fischer, Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (PH FHNW)
- Thomas Minder, Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz (VSLCH)
- Manfred Pfiffner, Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH)
- Bruno Rupp, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH)
- Beatrice Straub Haaf, Amt für Volksschule Kanton St.Gallen
- Harry Wolf, Amt für Mittel- und Hochschulen Kanton Thurgau / SMAK
- Christoph Aebersold, Schweizer Radio und Fernsehen SRF (Gast)
- Adrian Albisser, BKZ Geschäftsstelle (Sekretariat)

2. TÄTIGKEITSBERICHT SRF MYSCHOOL 2019

2.1 Aus der Redaktion

2.1.1 Partnerschaft D-EDK / SBFI

Grundlage für die Arbeit der Redaktion SRF mySchool ist die Leistungsvereinbarung von Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) mit der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) und dem Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) vom 20. Juni 2013. SRF verpflichtet sich darin u.a. zu folgenden Leistungen:

- TV-Sendungen: täglich von Montag bis Freitag Ausstrahlung einer Sendung von insgesamt 60 Minuten.
- Die Sendungen sind bezüglich Themenwahl und Gestaltung auf den Einsatz im Unterricht an Schulen ausgerichtet (PS, Sek I, Sek II).
- SRF realisiert pro Jahr Eigenproduktionen von mindestens 150 Minuten Dauer.
- Die Sendungen werden im Internet unter srf.ch/myschool abgebildet: mit Beschrieb, Hinweisen zur Anwendung und Querverweisen zu anderen themenbezogenen Produkten. Zusatzmaterialien stehen als Download zur Verfügung.
- Verfügt SRF über die nötigen Rechte, werden die Sendungen als Video on Demand (VoD) und/oder als DVD angeboten.
- SRF verschickt wöchentlich einen Newsletter zum Programm und zu den programmbegleitenden Unterlagen. Der Newsletter unterstützt die Lehrpersonen bei der Planung des Einsatzes von SRF mySchool im Unterricht.

2.1.2 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Folgende Personen gehören 2019 zum Kernteam von SRF mySchool:

- Stefanie Theil, Senior Producer, 80%-Pensum
- Marcus Albin, Redaktor Online, 80%-Pensum
- Steven Marriott, Redaktor Programmeinkauf/Planung, 90%-Pensum
- Roman Lauer, Redaktor TV und Online, 70%-Pensum
- Sandra Bargetze, Produktionsassistentin und Redaktorin, 90%-Pensum

Die SRF mySchool-Redaktion umfasst per 31. Dezember 2019 410 Stellenprozent.

- Die Redaktion erhält durch ihre Einbindung in die Abteilung Jugend/Familie/Unterhaltung Leistungen aus der Organisation des Bereichs Familie und der Bereiche Entwicklung, Produktion, Distribution.
- Zum erweiterten Team zählen Freelance-Redaktoren und Lehrpersonen, die als freie Autoren das SRF mySchool-Begleitmaterial verfassen.

2.1.3 Praktikum

SRF mySchool bietet seit 2005 Praktikumsplätze an. Sie sind reserviert für aktive Lehrpersonen, die einen bezahlten Weiterbildungsurlaub beziehen können, was der Redaktion den konkreten Erfahrungsaustausch mit der Praxis ermöglicht. Oder es kommen Studierende zum Zuge, die eine pädagogische oder journalistische Ausbildung mitbringen oder machen. Die Mindestdauer für ein Praktikum beträgt zwölf Wochen. 2019 absolvieren folgende Personen ein Praktikum:

- Lukas Lippert, Lehrperson für Sekundarstufe, 23 Wochen (2.8.2018 bis 18.1.2019)

- Rebecca Breitenstein, Studentin Design an der ZHdK, 21 Wochen (1.2.2019 bis 31.7.2019)
- Jenny Ammann, Lehrperson für Primarstufe, 21 Wochen, (5.8.2019 bis 31.12.2019)

Die Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten produktiv bei der Herstellung des Begleitmaterials, beim Online-Angebot sowie bei der Bewirtschaftung des Facebook-Kanals mit. Zudem übernehmen sie eigene kleine Projekte, z.B. die Redaktion einer neuen kleinen Videoreihe. Einen Einblick ins Videohandwerk erhalten sie bei Dreharbeiten, beim Schnitt oder der Vertonung von Beiträgen. Ferner besuchen sie tageweise die Redaktionen anderer SRF-Angebote (z.B. Sternstunden, Einstein, Kulturplatz, Tagesschau, SRF 3, Echo der Zeit).

2.1.4 Partnerschaften und Kooperationen

Die Kontakte mit Behörden, Firmen, Institutionen und Stiftungen im Bildungsbereich werden auch 2019 weitergeführt. Im Zentrum steht das Ziel, mittels solcher Partnerschaften das Angebot von SRF mySchool zu ergänzen, eigene Kompetenzen weiteren Kreisen zugänglich zu machen und einen Austausch von Wissen zu ermöglichen:

- Seit Anfang 2013 ist SRF mySchool im nationalen Katalog der [Digitalen Schulbibliothek \(dsb\)](#) des Schweizerischen Bildungsservers „educa.ch“ präsent. Ende 2019 finden sich in diesem Katalog 273 von der Redaktion ausgewählte Einzelfilme und Reihen (Anmerkung: Da die mySchool-Inhalte auch von zebis.ch erfasst werden, besteht die Möglichkeit, dass einige der Beiträge auf der dsb doppelt vorhanden sind), die verlinkt sind auf die jeweilige Sendungsseite von SRF mySchool. Das Angebot wird konstant erweitert.
- Mit dem Schweizerischen Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SDBB besteht eine Zusammenarbeit bei der Reihe „Berufsbilder aus der Schweiz“. Die Berufsportraits von SRF mySchool werden auf www.berufsberatung.ch eingebettet.
- Weiterhin wird auf der Frontseite von zebis.ch sowie im zugehörigen Newsletter auf das wöchentliche Angebot von SRF mySchool hingewiesen.
- Auf dem Schulportal des Kantons Aargau (www.schulen-aargau.ch) wird jährlich sechs Mal das aktuelle Programm publiziert.
- Auch in weiteren Kantonen wird das Programm von SRF mySchool in den digitalen Kanälen (Websites, Newsletter) aufgeführt.

Im Rahmen des SRF-Familienforums, das am 2. April 2019 stattfand, führte SRF mySchool zusammen mit Pro Juventute den Workshop „Digitale Kompetenz für Familien“ durch. Daraus entwickelte sich eine Zusammenarbeit: Videocontent von SRF mySchool soll in einer App zur Unterstützung der Medienkompetenz von Primarschülerinnen und -schülern verwendet werden. Der Launch der App ist auf Herbst 2020 geplant.

Auch innerhalb von Schweizer Radio und Fernsehen pflegt SRF mySchool 2019 die Zusammenarbeit. Mit dem Kinderprogramm „Zambo“ wird die gemeinsame Reihe „Ab wann darf ich ...?“ umgesetzt. Moderatorin Anna Zöllig gibt in vier verschiedenen Folgen eine Antwort auf Fragen wie „Ab wann darf ich einen Social-Media-Account eröffnen?“.

In Sachen Expertise steht SRF mySchool mit den anderen hausinternen Redaktionen eng in Verbindung: Im Beitrag „Deep Fake: Kann ich meinen Augen noch trauen?“ erklärt Timo Grossenbacher, Fachspezialist SRF Data, wie sich überprüfen lässt, ob es sich bei einem Video um ein echtes oder ein gefälschtes Video handelt. Zudem kann SRF mySchool für diesen Beitrag Videomaterial aus der SRF-Sendung „Einstein“ verwenden.

Für das Video „Mein erstes Mal: Wählen“ kann SRF mySchool mit Expertinnen und Experten von „easyvote“ zusammenarbeiten und auf zwei ProtagonistInnen zurückgreifen.

Für den SRG-Themenschwerpunkt „Mission B“ (Biodiversität) arbeitet SRF mySchool mit dem Redaktionsteam der SRF-Sendung „Netz Natur“ zusammen und erstellt ein Animationsvideo, das zeigt, welche Auswirkungen das Verhalten der Menschen auf Natur bzw. Artenvielfalt hat.

Bei der Erklärvideoreihe „Clip und klar!“ bindet SRF mySchool Experten aus der Redaktion „Sternstunde Religion“ ein, die wertvolle Unterstützung beim Faktencheck der Skripte sowie der korrekten Darstellung religiöser Sachverhalte auf Ton-, Text- und Bildebene beim Religions-Special zu den Weltreligionen Islam, Judentum und Christentum leistet.

Im Oktober 2019 führt SRF mySchool während eines Monats ein Projekt mit Studierenden der ZHdK durch. Die Studierenden des Studiengangs CAST haben im Rahmen des Moduls „Animation“ die Möglichkeit, für SRF mySchool fünf Animationsvideos zum Thema „Familienformen“ zu gestalten, die Primarschülerinnen und Schülern erklären, was eine Ein-Eltern-Familie, eine Patchworkfamilie, eine Adoptivfamilie, eine Pflegefamilie und eine Regenbogenfamilie ist.

SRF mySchool ist im Mai 2019 Teil des „Lernfilmfestivals“, veranstaltet von „LerNetz“. „Clip und klar“-Moderator Raphael Labhart moderiert den Abschlussevent mit Preisverleihung im Planetarium des Verkehrshauses Luzern vor rund 200 Kindern und Lehrpersonen – eine gute Gelegenheit, dem Publikum die Erklärvideoreihe „Clip und klar!“ näherzubringen.

In der Funktion des Senior Producer ist Stefanie Theil im Jahr 2019 Mitglied in zwei Juries: in der Jury des Datenschutzvideowettbewerbs, veranstaltet vom Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich sowie in der Jury des „Japan Prize“, dem internationalen Wettbewerb für bildende Inhalte (Video, Digital Media), in Tokio, Japan.

2.1.5 Co-Finanzierung

SRF mySchool setzt im Jahr 2019 keine Co-Finanzierung um, gleist aber für das Jahr 2020 die Co-Finanzierung „SkyGods“ (Arbeitstitel) mit dem WDR auf.

2.1.6 Schulfernsehmesse

Der jährliche Austausch zwischen den deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Sendern im Bildungsbereich (SWR, WDR, BR, HR, SRF) findet am 17./18. Oktober bei SRF am Standort Zürich Leutschenbach statt. An der Veranstaltung nehmen von Seiten SRF mySchool Sandra Bargetze, Stefanie Theil, Steven Marriott und Christoph Aebersold teil. Das Treffen dient dem Austausch von Programmen und Inhalten sowie der Planung von gemeinsamen Projekten. SRF mySchool stellt das Erklärvideo zum Thema Biodiversität vor sowie die Reihen „Mittelalter in der Schweiz“ und „Wenn die Psyche kopfsteht“.

2.1.7 Programm

Die SRF mySchool-Redaktion bietet ein Programm an, das sich für die schulische Nutzung eignet. So ist es in der Schulfernsehvereinbarung festgelegt. Der Anspruch der Redaktion ist es, überdies auch ein allgemeines, wissensorientiertes Publikum anzusprechen. Ausserdem sollen die Inhalte vermehrt die veränderten Nutzungsbedürfnisse der Zielgruppe der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Für die Auswahl von Einkäufen, Eigenproduktionen, Co-Produktionen und Übernahmen stehen folgende Kriterien im Zentrum:

- Wie konkret ist der Lehrplanbezug? (Lehrperson-Perspektive)
- Sind Thema und Umsetzung jugendgerecht? (Lernenden-Perspektive)
- Eignen sich Thema und Umsetzung für den Einsatz im Fernsehen resp. auf der Online-Plattform? (Macher-Perspektive sowie Perspektive des allgemeinen Publikums).

2019 setzt SRF mySchool wiederum einen kleinen Teil des Budgets für die Verlängerung von VoD-Rechten für einzelne Reihen und Filme ein. Somit wird sichergestellt, dass bei Lehrpersonen besonders beliebte Beiträge weiterhin im Angebot erhalten bleiben.

2.1.8 Ausgewählte Beiträge und Reihen aus dem Programm von mySchool

„Mittelalter in der Schweiz“: Das Leben im Mittelalter war hart. Mangelnde Hygiene führte zu Krankheiten, lange Winter hatten Hungersnöte zur Folge und mancher Burgherr musste sich gegen Angriffe verteidigen. Um dieses Leben zu verstehen, geht die Moderatorin Monika Erni in fünf Burgen und Schlössern der Schweiz auf Spurensuche.

„Wenn die Psyche kopfsteht“: Nik, Selina und Ariane leiden seit ihrer Teenager-Zeit an einer psychischen Krankheit. In intimen Porträts blicken die Protagonisten auf bewegende Jahre zurück und erzählen, wie die Krankheit ihr Leben einschränkte, wie sie daran verzweifelten und schliesslich neue Hoffnung schöpften. Experteninterviews ergänzen die Reihe mit kompetenten Einordnungen der drei psychischen Krankheiten Depression, Magersucht und Angststörung.

„Was ist Populismus“: Populistische Kommunikation schürt Emotionen, dramatisiert und arbeitet mit Tabubrüchen. Die Lösungsansätze populistischer Parteien sind oft einfach-radikal und gleichzeitig kaum umsetzbar. Gerade in Krisenzeiten feiern sie damit Erfolge, was problematisch werden kann.

„Biodiversität“: Max muss in der Schule einen Vortrag über Biodiversität halten. Leider weiss er nicht genau, was es mit diesem Thema auf sich hat. Ratlos sitzt er an seinem Computer und versucht etwas aufs Papier zu bringen. Zum Glück kommt ihm Manni, der sprechende Regenwurm, zu Hilfe und erklärt ihm, warum Bienen, Vögel, Fische und andere Tiere unter den Menschen leiden, die ihnen ihren Lebensraum entziehen und umweltschädliche Stoffe einsetzen.

„ARTGenossen“: Die Reihe „ARTgenossen“ befasst sich mit fünf der einflussreichsten Schweizer Künstlerinnen und Künstlern der Moderne. Dabei liegt der Fokus auf deren Architektur, Plastiken, Gemälden und Einrichtungen. Welches sind ihre wichtigsten Werke? Was wollten sie damit ausdrücken? Welchem Stil ist ihr Schaffen zuzuschreiben?

2.1.9 Eigen- und Auftragsproduktionen

Gemäss Vereinbarung verpflichtet sich SRF mySchool, jährlich im Minimum 150 Minuten an Eigenproduktionen zu realisieren. Folgende Produktionen werden 2019 umgesetzt:

- „Berufsbilder der Schweiz“ (8x10')
- „Clip und klar!“ (10x5')
- Erklärstück „Biodiversität“ (1x7')
- „Mittelalter in der Schweiz“ (5x10')
- „Frag Fred“ (2x5')

- „ARTGenossen“ (4x8')
- „Fake News: Kann ich meinen Augen noch trauen?“ (1x12')
- „Was ist Populismus“ (1x16')
- „Wenn die Psyche kopfsteht“ (3x22')
- Experteninterviews „Wenn die Psyche kopfsteht“ (3x6')
- „Tierisch menschlich“ (1x9')
- „Mein erstes Mal: Wählen“ (1x10')
- „Die Rolle der Eltern bei der Berufswahl“ (1x10')
- Berufswahldossier: „Der Bewerbungsbrief“ (1x9')
- Berufswahldossier „Das Bewerbungsgespräch“ (1x10')
- „Lose, luege, Liedli!“ (9x2')
- „Ab wann darf ich?“ (4x2')

2.1.10 Co-Produktion

- „Familienmodelle in der Schweiz“ (mit der Zürcher Hochschule der Künste)

2.1.11 Bearbeitete Einkäufe

- „Erde am Limit“
- „Leave no Dark Corner“
- „Jawline“
- „Geheimnisvolle Welt der Mathematik“
- „Calculating Ada“
- „Yanie - Die Geschichte eines Pflegekindes“
- „Naturkatastrophen“

2.1.12 Einkäufe

- „Have fun in Pjôngjang“
- „Planet Sand“
- „Auf die Grösse kommt es an“
- „Der Traum von der neuen Welt“
- „Die wahren Amazonen: Wikingerinnen“
- „Die ganze Wahrheit über die Lüge“
- „Im Königreich der Pilze“
- „Die Steinzeit“
- „Die Seidenstrasse“
- „H2O: Kreislauf des Wassers“
- „Ein Tsunami auf dem Genfersee“
- „Drogen – Eine Weltgeschichte“
- „Naturkatastrophen“

2.1.13 Bearbeitete und unbearbeitete Übernahmen

- „Animalis“ (von RTS)
- „Super Bio Hero“ (von RSI)
- „Wer hat's erfunden?“ (RTS)
- „Lisa kriegt die Kurve“ (RTR)

2.2 Online

Die Website von SRF mySchool ist nach wie vor ein wichtiges Aushängeschild für SRF mySchool. Lehrpersonen können auf der Website thematisch und unterteilt nach Stufen nach Inhalten für ihren Unterricht suchen. Die Online-Redaktion sorgt dafür, dass neue Inhalte einen prominenten Platz auf der Website erhalten und mit bereits bestehenden Themen und Themendossiers gut verknüpft sind. Zudem wird im 2019 verstärkt darauf geachtet, dass SRF mySchool auch auf der Frontseite von SRF www.srf.ch präsent ist.

2.2.1 Zugriffszahlen

Im Jahr 2019 verzeichnet die Website von SRF mySchool **672'207 Visits** (Vergleich zum Jahr 2018: 655'140 Visits). Der Monatsmittelwert liegt bei 56'068 Visits.

Ein Visit wird generiert, wenn ein Besucher eine Website besucht. Es werden diejenigen Page-Impressions eines Besuchers zu einem Visit zusammengefasst, zwischen denen die zeitliche Distanz maximal 30 Minuten beträgt. Kehrt ein User nach mehr als 30 Minuten Inaktivität auf eine Website zurück, wird ein neuer Visit gezählt.

Zusätzlich zu den Visits auf der Website erhebt das Distributions-Team die Anzahl der Abonnenten des Youtube-Kanals „Clip und klar“. Am 31.12.2019 sind das 3'698 Abonnenten (Vergleich 2018: 2'702 Abonnenten). Die Anzahl Views beträgt am 31.12.2019 926'412. (Vergleich 2018: 666'081 Views).

2.2.2 Video on Demand (VoD)

SRF mySchool erreicht im Jahr 2019 ein Total von **910'587 Videostarts** (Vergleich 2018: 767'304 Videostarts). Der Monatsmittelwert liegt bei **75'882 Videostarts**.

Die meistgeschauten Videos im Jahr 2019 sind: „Jung und überschuldet“, „Have fun in Pjöngjang“, „Helveticus: Der Rütlichswur“, „Helveticus: Die Legende von Willhelm Tell“, „Bergwelt Schweiz: Aletschgletscher“, „Lehrplan 21: einfach erklärt“, „Fake News“, „Berufsbild Physiotherapeutin“, „Berufsbild Koch“.

2.2.3 Unterrichtsmaterial Downloads

Zu jedem Beitrag erstellt SRF mySchool Zusatzmaterial für Lehrpersonen und Lernende. Es handelt sich dabei wahlweise um inhaltliche Zusammenfassungen, didaktische Hinweise, Lektions-skizzen, Unterrichtseinheiten oder Aufgabenblätter und Lösungen. Diese werden auf der Website als PDF- und Word- Dokumente angeboten.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt **180'066 Dokumente** heruntergeladen (Vergleich zu 2018: 149'278 Dokumente). Der Monatsmittelwert beträgt **15'006 Downloads**.

Über das ganze Jahr gesehen wurden die Dokumente zu den folgenden Beiträgen am häufigsten heruntergeladen: „Rendez Vous à Nice“, „Fake News“, „Jung und überschuldet“, „Helveticus“, „Filosofix“ und „Frag Fred“.

2.2.4 Newsletter & Social Media

Der Newsletter von SRF mySchool informiert auch im Jahr 2019 wöchentlich über aktuelle Sendungen, Highlights aus dem Programm, neue Onlineangebote sowie Begleitmaterialien für den Unterricht. Ende 2019 wird er an 1'456 Abonnenten verschickt. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 2'102 weniger Abonnenten und Abonentinnen. Verantwortlich dafür ist eine interne Umstellung auf einen

anderen Newsletterdienst aus Datenschutzgründen sowie der kostensparenden Vorgabe, dass die Redaktionen innerhalb von SRF alle denselben Newsletterdienst verwenden müssen. Mit der Umstellung mussten die Abonnenten noch einmal ihre Zustimmung erteilen, dass sie den Newsletter erhalten möchten. Diese Zustimmung haben SRF mySchool nicht alle vorherigen Abonnenten erteilt, trotz zweifacher Aufforderung per Mail.

Die Facebook-Seite von SRF mySchool verzeichnet per Ende Jahr 2'139 „Gefällt mir“-Angaben, was einer minimalen Zunahme gegenüber 2018 (2'100) entspricht. Aufgrund des geringen Zuwachses auf diesem Kanal trotz aufwändiger Bewirtschaftung Seitens der Redaktion entschliesst sich die Redaktion dazu, die Facebook-Seite zu schliessen und die Ressourcen im 2020 in den neuen SRF Youtube-Kanal für Kinder zu investieren.

2.3 TV

Die SRF mySchool-Sendungen sind von Montag bis Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr auf SRF 1 programmiert, d.h. jeweils ca. 60 Minuten Sendezeit. 2019 verantwortet die SRF mySchool-Redaktion ca. 221 Programmstunden.

2.3.1 Publikumszahlen

SRF mySchool weist 2019 einen Marktanteil (Zielgruppe Alter 3+) von 5,9% aus. Zum Vergleich die Marktanteile aus den Vorjahren: 2018: 4,9 %, 2017: 6,1 %, 2016: 5,5%, 2015: 7,1%, 2014: 7,6%.

Wie schon in den vorhergehenden Tätigkeitsbericht bemerkt, entspricht die tägliche Fernsehsendung von SRF mySchool in der heutigen Form nicht mehr der Mediennutzungsrealität. Das Zielpublikum kann mit dem linearen Angebot im Vormittagsprogramm nur eingeschränkt erreicht werden. Im Fokus für die Weiterentwicklung von SRF mySchool steht deshalb das On-demand-Angebot.

2.3.2 Verkauf von DVDs

2019 verkauft SRF mySchool über den Vertriebspartner ATV Videovertrieb total 110 DVDs. (2018: 207, 2017: 357, 2016: 310, 2015: 431, 2014: 749, 2013: 836; 2012: 436; 2011: 1'333; 2010: 2'382).

Die Verkaufszahlen sinken weiterhin, was auf folgende Ursachen zurückzuführen ist: Einerseits lassen sich für neue Einkäufe oft keine DVD-Rechte erwerben. Andererseits wird der DVD-Verkauf zunehmend durch VoD (Video on Demand) abgelöst, also non-lineare, zeitversetzte Nutzung der Sendungen und redaktionellen Zusatzinhalte im SRF-Player und auf der Webseite von SRF mySchool. Da die Produktion von DVDs für Inhalte, die rund um die Uhr auch online zur Verfügung stehen, nicht mehr zeitgemäss ist, stellt SRF mySchool die Zusammenarbeit mit dem ATV Videobetrieb im Jahr 2020 ein.

2.4 Öffentlichkeitsarbeit

2.4.1 Externe Kommunikation

Auch im 2019 führt SRF mySchool verschiedene gezielte Kommunikationsaktivitäten durch. Gleich wie in den vergangenen Jahren wird sechs Mal das aktuelle Programm an die Medienstellen von Schulen, didaktischen Zentren, Pädagogischen Hochschulen und Bibliotheken verschickt. Ergänzt wird dieser Programmversand mit Texten und Bildern von herausragenden Beiträgen, welche auch zur Publikation auf Internet- oder Intranetplattformen anregen und dienen.

Stefanie Theil stellt am 27. März in Aarau das Angebot von SRF mySchool den Präsidentinnen und Präsidenten der Kantonal- und Fachverbände der Sek II-Stufe Allgemeinbildung (Gymnasium & FMS) vor (VSG Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer).

Stefanie Theil tritt am Fachforum für audiovisuelle Medien in der Bildung „Play to learn“ in Baden auf und präsentiert im Rahmen eines Workshops das Angebot von SRF mySchool, einen weiteren Workshop führt sie mit Studierenden des CAS-Studienganges Medienpädagogik an der FHS St. Gallen durch sowie an der KommSchau in Solothurn und als Veranstaltung zur Nachqualifikation der Lehrpersonen im Bereich Medien und Informatik (Zyklus 3) der PH Schwyz. Sandra Bargetze übernimmt den KommSchau-Workshop in Brugg und den an der Frühjahrstagung für Lehrpersonen und Schulleitungen des Kantons Luzern.

SRF mySchool geht 2019 eine Partnerschaft mit dem «Lernfilmfestival», veranstaltet von «LerNetz», ein. «Clip und klar!»-Moderator Raphael Labhart moderiert im Mai die Preisverleihung im Planetarium des Verkehrshauses Luzern vor rund 200 Schülerinnen und Schülern sowie deren Lehrpersonen. Bei dieser Gelegenheit wird die Erklärvideoreihe einem interessierten Publikumskreis vorgestellt.

Im November 2019 ist SRF mySchool an die Herbsttagung der Berufsbildung in Bern eingeladen und kann über Mittag im Kursaal ein zweistündiges Videoangebot vor allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern präsentieren.

SRF mySchool ist es 2019 gelungen, eine regelmässige Veranstaltungsreihe mit der PH Zürich zu etablieren. An fünf Terminen stellt die Redaktion vor angehenden Primarlehrpersonen im Fach „Medien und Informatik“ ihr Angebot vor. Die Veranstaltungen werden im 2020 fortgesetzt.

Auf spezielle Promo-Aktivitäten und die Schaltung kostenpflichtiger Inserate wird auch im 2019 verzichtet, da der Nutzen in den letzten Jahren nicht klar nachgewiesen werden konnte.

Nachfolgend wird eine Übersicht zu Inseraten und Hinweisen aufgeführt, die 2019 extern sowie intern erscheinen (ohne Gewähr auf Vollständigkeit).

Titel	Organisation	Datum	Thema / Medium
https://schloss-kyburg.ch/medien/	Schloss Kyburg	Oktober 2019	Mittelalter in der Schweiz: Verteidigung auf der Kyburg
https://www.facebook.com/pg/schlosskonzertespiez/posts/	Schloss Spiez	Oktober 2019	Mittelalter in der Schweiz: Rollenbilder
https://blogs.phsg.ch/ict-kompetenzen/facher/uebersicht-suche/	PH St. Gallen	November 2019	Berufswelt – SRF mySchool Das Vorstellungsgespräch
www.facebook.com/srfmyschool	SRF mySchool-Facebookseite	Mehrmals wöchentlich	Programmhinweise
www.srf.ch	SRF Startseite	ganzjährig	Diverse Platzierungen von SRF mySchool-Artikeln. Die genaue Anzahl ist nicht bekannt, da keine automatisierte Messung vorhanden ist.

2.5 Rechnung

Gemäss Leistungsvereinbarung vom 20. Juni 2013 gibt SRF für das Schulfernsehen pro Jahr mindestens 1 Million Franken aus. 2019 sind es total 1'008'949.

	Budget 2019	IST 2019	Differenz IST-BUD 2019	Differenz IST-BUD 2019 in %	Budget 2020	%-Abw. Zu IST 2019
Kostenstelle: Fixkosten Personal und ü. Aufwand	350'338	301'203	-49'135	-14%	281'857	-6%
Entwicklung SRF MySchool	0	11'465	11'465	0%	0	-100%
Eigenproduktionen	424'246	540'043	115'797	27%	576'124	7%
Einkäufe	196'000	217'635	21'635	11%	196'000	-10%
CO-Produktionen & Co-Finanzierung	120'000	0	-120'000	-100%	120'000	0%
Bearbeitungen & Übernahmen	12'108	14'136	2'028	17%	12'426	-12%
Internetauftritt	140'454	175'385	34'931	25%	131'688	-25%
Marketing	36'000	5'298	-30'702	-85%	36'000	580%
Unterrichtsmaterial	43'000	33'567	-9'433	-22%	43'000	28%
Wiederholungen und Füller	30'000	10'602	-19'398	-65%	30'000	183%
Total Betriebsaufwand	1'352'146	1'309'333	-42'813	-3%	1'427'095	9%
Total Fixkostenaufwand	180'000	180'000	0	0%	180'000	0%
Total Aufwand	1'532'146	1'489'333	-42'813	-3%	1'607'095	8%
Partnereinnahmen	-480'000	-479'984	16	0%	-480'000	0%
Einnahmen DVD verkauf		-400	-400	0%	0	-100%
Betriebseinnahmen	-480'000	-480'384	-384	0%	-480'000	0%
Betriebsergebnis SRF mySchool	1'052'146	1'008'949	-43'197	-4%	1'127'095	12%

2.5.1 Erläuterungen zur Rechnung 2018

Der gesamte Aufwand der Redaktion SRF mySchool beträgt im Jahr 2019 total 1'008'949 Franken. Das sind rund 43'000 weniger als budgetiert.

Die externen Einnahmen betragen total 480'384 Franken. Wie vorgesehen bezahlen die Partner der Leistungsvereinbarung 500'000 Franken. Von diesem Betrag müssen 20'000 als Vorsteuer (4,0%) abgetreten werden. Übrige Dienstleistungserträge lediglich in Höhe von 400 Franken.

Die Eigenproduktionen stehen auch im Jahr 2019 im Fokus. Die Ausgaben liegen rund 116'000 Franken über Budget. Demgegenüber stehen insbesondere Minderausgaben bei den Co-Produktionen und dem Marketing.

Im Jahr 2019 sind keine Kosten auf Co-Produktionen und Co-Finanzierungen entfallen.

Das gesamte Budget wird um 120'000 unterschritten.

Aufgrund einer Reorganisation, die erst nach der Budgeterstellung erfolgte, ergeben sich aufgrund unterschiedlicher Leistungstarife leichte Differenzen zum Budget. Dies begründet im Wesentlichen die Budgetüberschreitung beim Internetauftritt.

2.5.2 Erläuterungen zu Total Fixkostenaufwand

Der Fixkostenanteil besteht aus folgenden Aufwänden: Verwaltungs- und Vertriebskosten, Umlage Postdienst, Gebäude und Informatik, diverse Leistungen Gebäude, Schulungsraum, Dokumentation und Archive, Copyaufträge, Telefonie und Natel.

Interne Personalleistungen werden nur noch zu proportionalen, niedriger kalkulierten Tarifen verrechnet. Es sind dies: Regie-, Grafiker, Sprecher- und tpc-Leistungen

2.5.3 Erläuterungen zum Budget 2019

Das Budget wird i.d.R. auf Basis von Erfahrungswerten aus der Vergangenheit im September des Vorjahres erstellt. Das Budget 2019 ist vor der Integration von SRF mySchool zur Abteilung Jugend/Familie/Unterhaltung erstellt worden, die neue Struktur wurde folglich noch nicht abgebildet. Die Anpassungen in der Budget- und Kostenstruktur sind im Budget 2020 enthalten.

2.6 Programm Ausblick 2020

SRF mySchool erhält auf den 4.4.2020 einen neuen Sendeslot im TV. Die Ausstrahlung der Sendung erfolgt ab diesem Tag jeweils am Samstag von 10.35 Uhr bis 12.10 Uhr auf SRF. Eine Wiederholung auf SRF info zu einem späteren Zeitpunkt ist geplant.

Im Jahr 2020 wird sich SRF mySchool an den SRF-Themenschwerpunkten „Biodiversität“ und mit einer Zeitzeugen-Reihe am Schwerpunkt „Frieden“ (Ende des 2. Weltkriegs) beteiligen. Zudem wird der Schwerpunkt Medienkompetenz weiter ausgebaut. Geplant ist in diesem Zusammenhang ein „Clip und klar!“-Special mit acht Folgen rund um das Verhalten im Internet und auf Social-Media-Plattformen in Zusammenarbeit mit Pro Juventute.

Im Rahmen der SwissSkills werden die Berufsbilder weiterentwickelt und erhalten einen neuen ansprechenderen Look.

Die Redaktion erarbeitet gegenwärtig ein wöchentliches Format für SuS der Primarstufe, das das aktuelle Geschehen in der Schweiz und in der Welt unter die Lupe nimmt und für Kinder altersgerecht erklärt und einordnet. Das Format soll u.a. auf dem neuen Youtube-Kanal für Kinder ausgestrahlt werden, den SRF mySchool zusammen mit der Kinderredaktion Zambo erarbeitet.

Für November 2020 ist wieder ein Stand an der SwissDidac in Bern geplant, an dem die Redaktion über drei Tage aktiv ihr Programm promotet und auch Themenwünsche von LPs entgegennimmt. SRF mySchool möchte in Zukunft noch enger mit Lehrpersonen zusammenarbeiten und wird deshalb im Q3 2020 einen Lehrpersonentag mit verschiedenen Workshops rund um das Programm von SRF mySchool anbieten.

Eine Weiterführung findet die Zusammenarbeit mit der PH Zürich. SRF mySchool wird sein Programm im Modul „Medienbildung und Informatik“ angehenden Primarlehrpersonen an mehreren Terminen über das Semester verteilt vorstellen. Im Sommer 2020 wird SRF mySchool einen Workshop zum Thema Medienkompetenz an der PH Schwyz durchführen. Zielpublikum sind Lehrpersonen in Nachqualifikation im Bereich Medien.

Die erneute Kooperation mit dem Lernfilmfestival in Luzern ist bereits besiegelt. „Clip und klar!“-Host Raphael Labhart wird die Preisverleihung im Verkehrshaus Luzern im Mai 2020 moderieren.